

## 15.09.2015 - Pfannenstiel: Junge Reiter zeigen tolle Dressurvorfürungen

Am Final Tag der Jugend vom vergangenen Wochenende waren überdurchschnittlich viele Reiter am Start. Obwohl das Niveau der Einsteigerdressur bewundert wurde, stahlen die Kleinsten in der Führzügelklasse allen die Show.



Podest der Führzügelklasse (v. l.):  
Susanne Hunziker (OKV), Emma Flüeler (Silber), Janick Neukomm (Gold), Laura Tusch (Bronze) und OKV-Präsident Michael Hässig.



Janick Neukomm holt mit Pieps den Sieg in der Führzügelklasse.



In der Einsteigerdressur siegt Chiara Martiné mit Clouseau.



Podest Dressurprüfung (v. l.): Anna Sulzer (Silber), Vivianne della Casa (Gold), Noemi Zindel (Bronze) und alle weiteren Teilnehmer der Prüfung.  
(Bilder: Chantal Kunz)

Von Chantal Kunz

Bereits am frühen Sonntag standen einige Pferdetransporter auf der Reitanlage Pfannenstiel Meilen. Von vielen jungen Dressurreitern erwartet, war der Final vom Tag der Jugend endlich da. Viele von ihnen haben monatelang auf diesen Final hingearbeitet und an verschiedenen Qualifikationsprüfungen ihr Bestes gegeben.

### Gold nach Erlenbach

Die Jugendlichen zwischen neun und 16 Jahren waren bereit für den Final der Dressurprüfung des OKV Tag der Jugend. Das GA 03, welches am Final geritten werden musste, war nicht einfach. Die Jugendlichen mussten den Richterinnen Barbara Gleich und Maya Ruch beweisen, dass sie ihre Pferde mit feinen Hilfen reiten können und die Grundlagen der Dressur beherrschen. Zum Programm gehörte unter anderem verstärkter Trab, kleine Volten und verschiedene Hufschlagfiguren. Wichtig war aber auch das richtige Tempo. Dies stellte für Vivianne della Casa aus Erlenbach und ihr Pferd Fränzi Blue kein Problem dar, denn sie zeigten schon beim Einreiten ins Sandviereck schwingvolle Vorwärtsbewegungen. Die junge Reiterin hat dieses Jahr schon einige Klassierungen in den vorderen Rängen geholt und zeigt sich mit Fränzi Blue als eingespieltes Team. Die Qualifikation für den Final am Pfannenstiel Meilen haben sich die beiden mit einem dritten Platz in Thayngen verdient. Ihr reiterliches Können hat Vivianne della Casa auch im Final unter Beweis gestellt, indem sie sich den Sieg der Tag-der- Jugend-Dressurprüfung holte. Die Silbermedaille ging an Anna Sulzer aus Schaffhausen. Ebenfalls auf dem Podest stand Noemi Zindel aus Grüşch. Sie und ihr Pony Dior erreichten den dritten Rang.

### Kleine Reiter ganz gross

Auch Reiter zwischen vier und neun Jahren kämpften am Wochenende um den Sieg. Insgesamt 26 Kinder starteten in der Führzügelklasse. Wie die älteren Teilnehmer wurden auch sie von Richtern bewertet. Namentlich waren dies Verena Fuchs und Daniela Styger. Sie bewerteten besonders das Verhalten der jungen Reiter und ihren Umgang mit dem Pferd. Flattieren nach einem Gangartenwechsel war sehr erwünscht. In dieser Prüfung konnte sich Janick Neukomm aus Aathal-Seegräben mit dem Shetland-Pony Pieps gegen seine hauptsächlich weiblichen Konkurrentinnen durchsetzen. Auf den zweiten Platz ritt Emma Flüeler mit dem Irländer Flying Rose. Laura Tusch holte sich mit dem Pony Top Montiniak die Bronzemedaille. Auch die Presseverantwortliche Charlotte Walder Briner führte ihre beiden Töchter auf dem Pony durch die Prüfung der Führzügelklasse. Sie unterstütze solche Prüfungen für Kinder, denn so lernen sie schon in jungen Jahren, sich an Turnieren sportlich korrekt zu verhalten.

### Der Nachwuchs startet durch

Der Tag der Jugend wurde mit der Prüfung «Einfacher Reitwettbewerb» abgerundet. Dabei reitet der Nachwuchs in einer Gruppe, wobei die Richter besonders den Sitz bewerten. Die Bestnote erhielt dabei Sina Haffa und Farouche de la Pierre. Die Silbermedaille ging an Anabella Abate und ihr Pony Bonnie Wee Lassie. Auf den dritten Platz ritt Seraina Triluzi mit ihrer Stute Top Montiniak.

Die jungen Reiter freuten sich sichtlich über ihre Erfolge. Wie auch Chiara Martiné: Sie ritt mit ihrem Wallach Clouseau ein sauberes Programm in der Einsteigerdressur und holte sich so den Sieg. Zweitplatzierte und somit Gewinnerin der Silbermedaille wurde Kaia Benz mit Florence. Bronze ging an Ariane Walder mit dem Oldenburger Santorini. «Dieses Jahr starten in allen Prüfungen des Finals Tag der Jugend besonders viele Kinder und Jugendliche», so Charlotte Walder Briner. Dies käme auch daher, dass es in diesem Jahr verhältnismässig viele Ausscheidungsplätze gab. Besonders in der Dressurprüfung sei das Niveau der Reiter ziemlich hoch, sagte die Presseverantwortliche Walder Briner. Mit dem Tag der Jugend und besonders der Führzügelklasse hoffe sie fest auf die Förderung der jungen Dressurreiter.